

## Pressemitteilung

### Tiere und Silvester: Warum weniger Krach mehr Freude macht

Potsdam, Dezember 2024 – „Es knallt, es zischt, es kracht!“ – was für manche ein fröhliches Silvester bedeutet, ist für viele Tiere der reinste Alptraum. Der Landestierschutzverband Brandenburg e.V. ruft dazu auf, den Jahreswechsel leiser und tierfreundlicher zu feiern. Denn ob Haustier, Wildtier oder auch mancher Mensch: Die Knallerei bringt mehr Schaden als Spaß – und das längst nicht nur für die Ohren.

### Feuerwerk: Kein Partyspaß für Pfoten und Flügel

Für Tiere ist die Silvesternacht ein regelrechter Horrortrip:

- **Panik auf vier Pfoten:** Hunde zittern, Katzen flüchten unter das Sofa, und Kleintiere wie Kaninchen oder Meerschweinchen geraten regelrecht in Schockstarre. Die empfindlichen Sinne unserer Haustiere können den plötzlichen Lärm und die grellen Blitze einfach nicht verarbeiten.
- **Gefahr für Wildtiere:** Stadtnah lebende Wildtiere wie Füchse, Rehe oder Vögel sind ebenso betroffen. Wenn der Himmel explodiert, flüchten viele Tiere panisch, wobei sie sich häufig verletzen oder erschöpft sterben. Jedes Jahr berichten Förster von Wildtieren, die Silvesterfluchten nicht überleben.
- **Der Ausbruch aus dem Hühnerstall:** Ein Tierhalter aus Brandenburg erzählte uns jüngst, wie seine Hühner im Stall in Panik gegeneinanderflatterten, weil die Böller zu nah gezündet wurden. Ein tierisches Chaos, das die Tiere tagelang verstört zurückließ.
- **Was macht der Wellensittich im Badezimmer?** Ein weiteres Beispiel: Haustiere wie Vögel suchen sich oft die kleinste, dunkelste Ecke der Wohnung, um sich zu verstecken. Oft werden sie stundenlang nicht gefunden – und kommen völlig entkräftet wieder hervor.

### Nicht nur Tiere leiden

Auch Menschen können dem Silvesterfeuerwerk kritisch gegenüberstehen: Senioren, kleine Kinder und Menschen mit Angststörungen oder PTSD erleben die Knallerei oft als äußerst belastend. Und mal ehrlich: Wer liebt den dichten Pulverdampf am Neujahrsmorgen wirklich?

## Humorvolle Vorsätze: „Mehr Herz, weniger Krach“



Wir schlagen für den Jahreswechsel 2024/25 ein tierfreundliches Motto vor: „Knaller für die Stimmung, nicht für die Ohren!“ Das geht so:

1. **Licht statt Lärm:** Warum nicht LED-Lichter, Wunderkerzen oder ein gemeinsames Laternengehen statt Böllern? Das sorgt für Atmosphäre ohne den tierischen Ausnahmezustand.
2. **Gemeinsam feiern:** Haustiere lieben Gesellschaft! Während draußen der Lärm tobt, freuen sich die Vierbeiner über eine extra Streicheleinheit oder ein Spiel im Wohnzimmer.
3. **Wildtiere schonen:** Wer in der Nähe von Wäldern oder Feldern lebt, kann bewusst auf Böller verzichten. Wildtiere danken es mit weniger Fluchtstress – und die Natur mit sauberer Luft.

## Für ein tierfreundlicheres Silvester

„Ein leises Silvester ist nicht nur gut für die Tiere, sondern auch für uns alle“, betont Rico Lange, 1.Vorsitzender des Landestierschutzverbandes Brandenburg e.V. „Es spart Geld, schont die Umwelt und schützt die Gesundheit von Tier und Mensch. Und mal ehrlich: Ist der Spaß die Angst in den Augen eines panischen Hundes wirklich wert?“

Wir laden alle dazu ein, den Jahreswechsel mit Herz und Rücksicht zu feiern – für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Tier.

Und sollte Ihr geliebtes Haustier während der Knallerei verschwinden: das Team von Findifix, dem Deutschen Haustierregister, hilft rund um die Uhr. Kontrollieren Sie hierbei schnell noch die hinterlegten Daten

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**Landestierschutzverband Brandenburg e.V.**

Homepage: [www.tierschutzbrandenburg.de](http://www.tierschutzbrandenburg.de)

E-Mail: [info@tierschutz-brandenburg.de](mailto:info@tierschutz-brandenburg.de)